



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 21 / 182. JAHRGANG / 2001

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 23. MAI 2001

AMTLICHER TEIL

- Nr. 575 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle für Diplom- und IGP-Fach Oboe am Tiroler Landeskonservatorium
- Nr. 576 Stellenausschreibung, Besetzung der schulfasten Leiterstelle an der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz
- Nr. 577 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle des Stadtamtsdirektors/der Stadtamtsdirektorin bei der Stadtgemeinde Imst
- Nr. 578 Stellenausschreibung, Besetzung der Landesstelle eines/einer Klinischen Psychologen/Psychologin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 579 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stationsarztstelle am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl
- Nr. 580 Stellenausschreibung, Besetzung einer 50%igen Stationsarztstelle am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl
- Nr. 581 Verordnung der Landesregierung vom 16. Mai 2001 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Iseltal
- Nr. 582 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
- Nr. 583 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
- Nr. 584 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schönberg
- Nr. 585 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes eines allgemeinen und eines ergänzenden Bebauungsplanes der Gemeinde Schönberg
- Nr. 586 Offenes Verfahren: Lieferung von flüssigen Brennstoffen für Landes- und vom Land Tirol verwaltete Bundesobjekte im Bundesland Tirol
- Nr. 587 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam
- Nr. 588 Offenes Verfahren: Zimmermeisterarbeiten für die Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam
- Nr. 589 Offenes Verfahren: Bauspenglerarbeiten (inkl. Schwarздеckerarbeiten) für die Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam
- Nr. 590 Offenes Verfahren: Maler- und Anstreicherarbeiten für die Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam
- Nr. 591 Offenes Verfahren: Fenster und Fenstertüren aus Kunststoff sowie Außentüren und Portale aus Leichtmetall für die Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam
- Nr. 592 Offenes Verfahren: Fliesenlegerarbeiten für die Generalsanierung der Tiroler Fachberufsschule Lienz
- Nr. 593 Offenes Verfahren: Spenglerarbeiten für die Generalsanierung der Tiroler Fachberufsschule Lienz
- Nr. 594 Offenes Verfahren: Sonnenschutz für die Generalsanierung der Tiroler Fachberufsschule Lienz
- Nr. 595 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in St. Jakob in Haus
- Nr. 596 Offenes Verfahren: Zentralentwässerung Abschnitt IV der A 13 Brenner Autobahn für die Alpen Straßen AG
- Nr. 597 Nicht offenes Verfahren: Planungsarbeiten für die zweite Röhre des Roppener Tunnels im Zuge der A 12 Inntal Autobahn für die Alpen Straßen AG
- Nr. 598 Verhandlungsverfahren: Reinigungsarbeiten (Jahresaufträge) für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG
- Nr. 599 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von Balgengaszählern, Gaszählerverschraubungen und Gasdruckregelgeräten für die TIGAS-Erdgas Tirol GmbH
- Nr. 600 Öffentliche Ausschreibung: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Außervillgraten
- Nr. 601 Ausschreibung – Vorinformation: verschiedene Leistungen für die Errichtung des Erlebnisbades Wörgl
- Nr. 602 Vereinsauflösungen durch die Sicherheitsdirektion für Tirol

Nr. 575 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. I-536/129

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Land Tirol, Tiroler Landeskonservatorium, ist ab dem Wintersemester 2001/02 eine Stelle für

Diplom- und IGP-Fach Oboe

mit einem Beschäftigungsmaß von ca. zwölf Unterrichtswochenstunden zu besetzen.

Von den Bewerbern (Bewerberinnen) werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Nachweis von Studienabschlüssen an einer Musikuniversität oder an einem Konservatorium,
- erfolgreiche, künstlerische Tätigkeit als konzertierende(r) Künstler(in) im Solo-, Konzert- und Kammermusikbereich,
- Orchestererfahrung,
- pädagogische Befähigung und Erfahrung,
- ausreichende Deutschkenntnisse für den Unterricht bei fremdsprachigen Bewerbern (Bewerberinnen).

Die Entlohnung erfolgt als Vertragsbedienstete(r) des Landes nach Schema IL, Verwendungsgruppe I1.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Foto und Dokumentenkopien sind bis spätestens 16. Juni 2001 an das Tiroler Landeskonservatorium, Paul-Hofheimer-Gasse 6, A-6020 Innsbruck, Tel.: 0512/508-6852, Fax: 0512/508-6855, e-mail: konservatorium@tirol.gv.at, zu richten.

Eine Einladung zu Probelektion (und Vorspiel) erfolgt schriftlich. Voraussichtliche Termine des Hearings: Montag/Dienstag, 2./3. Juli 2001.

Innsbruck, 17. Mai 2001

Für die Landesregierung: Pfeiffhofer

Nr. 576 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-6011/34

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der schulffesten Leiterstelle an der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Land- und forstwirtschaftlichen Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1985 die schulffeste Leiterstelle an der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz zur Besetzung aus.

Als Bewerber(innen) kommen nach § 26 Abs. 1 des Land- und forstwirtschaftlichen Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1985 nur Lehrer im definitiven Dienstverhältnis, die die Ernennungserfordernisse für diese Stelle erfüllen, in Betracht.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- abgeschlossenes facheinschlägiges Studium der Universität für Bodenkultur gemeinsam mit der Befähigung für den landwirtschaftlichen Lehr- und Förderungsdienst oder erfolgreiche Ablegung der Reifeprüfung an einer höheren land- und forstwirtschaftlichen Lehranstalt gemeinsam mit der Befähigung für den landwirtschaftlichen Lehr- und Förderungsdienst;
- pädagogische Kompetenz;
- Fähigkeit zur Führung eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes;
- Organisationstalent;
- Kommunikationsfähigkeit;
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern;
- Kooperationsbereitschaft;
- Konfliktfähigkeit;
- Kreativität;
- Fortbildungswille;
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen.

Als Ausschreibungstag gilt der 23. Mai 2001.

Die Bewerbungen sind bis spätestens 25. Juni 2001 im Dienstweg beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Schule und Kindergarten, einzureichen.

Innsbruck, 23. Mai 2001

Für die Landesregierung: Melichar

Nr. 577 • Stadtgemeinde Imst

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle

des Stadtamtsdirektors/der Stadtamtsdirektorin

Die Stadtgemeinde Imst sucht für die Stelle des Stadtamtsdirektors/der Stadtamtsdirektorin einen Juristin/eine Juristin.

An Voraussetzungen werden erwartet:

- abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften,
- Berufserfahrung auf dem Gebiet des Verwaltungsrechts ist erwünscht,
- Führungsqualitäten, organisatorische Fähigkeiten und die Bereitschaft zur Umsetzung einer bürgerorientierten Verwaltung,
- EDV-Kenntnisse,
- österreichische Staatsbürgerschaft,
- bei männlichen Bewerbern der abgeleitete Präsenzdienst.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Vertragsbedienstetengesetzes, Entlohnungsgruppe a. Die Übernahme auf den vorhandenen Beamtendienstposten der Verwendungsgruppe A ist bei Vorliegen der Voraussetzungen möglich.

Die Stadtgemeinde Imst behält sich vor, die Anstellung vorerst befristet vorzunehmen.

Als Arbeitsbeginn ist Herbst 2001 vorgesehen.

Interessenten an dieser vielseitigen und verantwortungsvollen Aufgabe senden ihre Bewerbungsunterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Nachweis des Hochschulabschlusses, Lebenslauf mit Lichtbild, Zeugnisse) bis spätestens 15. Juni 2001 an die Stadtgemeinde Imst, z. Hd. Herrn Bürgermeister NR Gerhard Reheis, Rauthausstraße 9, 6460 Imst.

Imst, 17. Mai 2001

Für die Stadtgemeinde Imst: Bgm. Gerhard Reheis

Nr. 578 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG der Landesstelle eines/einer Klinischen Neuro-Psychologen/NeuroPsychologin

An der Univ.-Klinik für Neurologie gelangt frühestens ab 12. September 2001, befristet auf ein Jahr, die Landesstelle eines Klinischen Psychologen/einer Klinischen Psychologin (Beschäftigungsausmaß: 100%) zur Besetzung.

Voraussetzungen: Zusatzausbildung zum Klinischen Psychologen; Erfahrung im Fachbereich der Klinischen Neuropsychologie wäre wünschenswert.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 16. Mai 2001

Der Personaldirektor: Them

Nr. 579 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Öffentliches Landeskrankenhaus Hochzirl – Anna-Dengel-Haus

AUSSCHREIBUNG einer Stationsarztstelle

Am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, gelangt mit Wirksamkeit vom 18. Juni 2001, befristet bis 17. Juni 2002, eine Stationsarztstelle für die Abteilung Neurologische Akutnachbehandlung zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Direktion des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die in der Verwaltungsdirektion des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, aufliegen. Die in diesem Bewerbungsbogen geforderten Beilagen sind miteinzureichen.

Hochzirl, 18. Mai 2001

Der Verwaltungsdirektor: i. V.: Lechner

Nr. 580 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Öffentliches Landeskrankenhaus Hochzirl – Anna-Dengel-Haus

AUSSCHREIBUNG einer 50%igen Stationsarztstelle (Karenzstelle)

Am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, gelangt mit Wirksamkeit vom 18. Juni 2001 eine 50%ige Stationsarztstelle (Karenzstelle) für die Abteilung Neurologische Akutnachbehandlung zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Direktion des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die in der Verwaltungsdirektion des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, aufliegen. Die in diesem Bewerbungsbogen geforderten Beilagen sind miteinzureichen.

Hochzirl, 18. Mai 2001

Der Verwaltungsdirektor: i. V.: Lechner

Nr. 581 • Amt der Tiroler Landesregierung • Hc-3/7447/27

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 16. Mai 2001
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe
im Gebiet des Tourismusverbandes Iseltal

Aufgrund des § 5 Abs. 2 bis 4 des Aufenthaltsabgabegesetzes 1991, LGBL. Nr. 35, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL. Nr. 140/1998, wird nach Anhören der Gemeinden Ainet, Oberlienz, Schlaiten und St. Johann im Walde verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Iseltal wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit S 8,- festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Juni 2001 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Iseltal, Bote für Tirol Nr. 1525/1998, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 582 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.272/1

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 2. Mai 2001 wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL. Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „besonders wertvoll“:

„Die Liebenden des Polarkreises“, Polyfilm (2.960 Laufmeter).

Innsbruck, 15. Mai 2001

Für das Amt der Landesregierung: Patzl

Nr. 583 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.270/2

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 2. Mai 2001 wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBL. Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Men of Honor“, Centfox (3.524 Laufmeter).

Innsbruck, 16. Mai 2001

Für das Amt der Landesregierung: Patzl

Nr. 584 • Gemeindeamt Schönberg

KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
einer Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönberg hat in seiner Sitzung vom 7. Mai 2001 einstimmig beschlossen, den Entwurf über die Änderung des vom Amt der Tiroler Landesregierung am 17. Mai 1984 unter der Zahl Ve-546-117/15 genehmigten Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schönberg gemäß § 28 Abs. 3 und § 26 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 1984, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Schönberg zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht die Umwidmung von Teilflächen der Gp. 705/1 im Ausmaß von ca. 61 m² von derzeit Freiland in Wohngebiet vor (Eigentümerin: Manuela Huter, Schönberg)

Personen, die in der Gemeinde Schönberg ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Schönberg 15. Mai 2001

Der Bürgermeister

Nr. 585 • Gemeindeamt Schönberg

KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes eines allgemeinen
und eines ergänzenden Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönberg hat in seiner Sitzung vom 7. Mai 2001 einstimmig die Auflegung des Entwurfes des allgemeinen Bebauungsplanes gemäß § 56 Abs. 1 des TROG 1997 und des ergänzenden Bebauungsplanes gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 1997, LGBL. Nr. 10, in der geltenden Fassung, für eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 705/1 beschlossen (Eigentümerin: Manuela Huter, Schönberg).

Dieser Entwurf, bestehend aus zeichnerischer Darstellung und Legende, ist vom 23. Mai bis 21. Juni 2001 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Schönberg, Römerstraße 1, einsehbar.

Personen, die in der Gemeinde Schönberg ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Schönberg 15. Mai 2001

Der Bürgermeister

Nr. 586 • Amt der Tiroler Landesregierung • Liegenschaftsverwaltung

OFFENES VERFAHREN
Lieferung von flüssigen Brennstoffen
für Landes- und vom Land Tirol verwaltete
Bundesobjekte im Bundesland Tirol

Die Anbotsunterlagen liegen ab Freitag, den 1. Juni 2001, im Neuen Landhaus, Erdgeschoß, Zimmer 507, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, auf und können gegen Einzahlung von S 500,- (€ 36,34) bezogen werden (Barzahlung auf Zimmer 526, Neues Landhaus, Innsbruck, oder Einzahlung auf das Konto Nr. 200 001 000 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, VAP 2 020011 8051 002).

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens Montag, den 2. Juli 2001, 10 Uhr, in einem verschlossenen Briefumschlag, im Neuen Landhaus, Erdgeschoß, Zimmer 507, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 18. Mai 2001

Für die Landesregierung: Ebnenstrasser

Nr. 587 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1001-1/257-2001

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten (Fassadenanierung)

für den Schultrakt der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam, Salzbergstraße 98

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 11. Juni 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. Mai 2001

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 588 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1001-1/258-2001

OFFENES VERFAHREN

Zimmermeisterarbeiten

für den Schultrakt der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam, Salzbergstraße 98

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 150,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 11. Juni 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. Mai 2001

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 589 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1001-1/259-2001

OFFENES VERFAHREN

Bauspenglerarbeiten (inkl. Schwarzdeckerarbeiten)

für den Schultrakt der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam, Salzbergstraße 98

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude

Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 12. Juni 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. Mai 2001

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 590 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1001-1/260-2001

OFFENES VERFAHREN

Maler- und Anstreicherarbeiten

für den Schultrakt der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam, Salzbergstraße 98

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 12. Juni 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. Mai 2001

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 591 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1001-1/261-2001

OFFENES VERFAHREN

Fenster und Fenstertüren aus Kunststoff,

Außentüren und Portale aus Leichtmetall

für den Schultrakt der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam, Salzbergstraße 98

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 12. Juni 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. Mai 2001

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 592 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1008-3/36-2001

OFFENES VERFAHREN
Fliesenlegerarbeiten
für die Generalsanierung der Tiroler Fachberufsschule Lienz in Lienz, Linker Iselweg 20

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 19. Juni 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 18. Mai 2001

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 593 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1008-3/37-2001

OFFENES VERFAHREN
Spenglerarbeiten
für die Generalsanierung der Tiroler Fachberufsschule Lienz in Lienz, Linker Iselweg 20

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 19. Juni 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 18. Mai 2001

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 594 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1008-3/38-2001

OFFENES VERFAHREN
Sonnenschutz
für die Generalsanierung der Tiroler Fachberufsschule Lienz in Lienz, Linker Iselweg 20

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 19. Juni 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 18. Mai 2001

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 595 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN
Baumeisterarbeiten
für die Wohnanlage St. Jakob in Haus (SJ1E+2)
(10 Reihenhäuser + Carports)

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 18, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-69. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt inkl. MWSt.: S 1.100,-, zahlbar in bar bei der NHT, Kassa im 1. Stock, Zi. 18, oder auf das Konto Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

Einreichungsfrist: bis spätestens 21. Juni 2001, 14.30 Uhr.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt öffentlich am 21. Juni 2001, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 16. Mai 2001

Die Geschäftsführung

Nr. 596 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Bauvorhaben: A 13 Brenner Autobahn, Zentralentwässerung Abschnitt IV, Innere Nößlachbrücke Widerlager Innsbruck – Unterführung Nößlach.

Gegenstand der Leistungen: Neuverlegung von ca. 630 m erdverlegten Betonmuffenrohren (DN 250–DN 800). Weiters wird ein Regenrückhaltebecken mit ca. 150 m³ errichtet sowie ein kleines Teilstück in Gussrohrleitungen verlegt.

Leistungsfrist: 6. August bis 19. Oktober 2001.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG, bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von ATS 2.000,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 6. Juni 2001 (Fax 0512/52012-134) bei gleichzeitiger Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (ATS 2.000,-) zuzüglich ATS 500,- Versandkosten (gesamt also ATS 2.500,-) pro Ausgabesatz auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 15. Juni 2001, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Posteingangsstelle, abzugeben.

Anbotseröffnung: Diese findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 8. Mai 2001

Der Vorstand: Fink

Nr. 597 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

NICHT OFFENES VERFAHREN

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Betreff: A 12 Inntal Autobahn, Roppener Tunnel, 2. Röhre (ca. 5,1 km)

Auftragsart: Dienstleistung – Planung (fix und fertige Anlage).

CPV-Klassifizierung: 74203000-2, 74203490-3, 74203700-9.

Leistungsumfang: Einreich-, Ausschreibungs-, Ausführungsplanung inkl. Ausschreibung für Bauleistungen (unter Aufrechterhaltung des Verkehrs im Straßentunnel der ersten Röhre), Elektro- und Maschinenteknik sowie alle Nebengewerke.

Leistungsfrist: Oktober 2001 bis 2008.

Ort der Leistungserbringung: Innsbruck, Roppen/Imst.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben und die Auswahlkriterien laut Bewerbungsunterlagen erfüllen.

Unterlagen: Die Bewerbungsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG, bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von ATS 500,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 6. Juni 2001 (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Unterlagen zusätzlich ATS 500,- Versandkosten pro Ausgabesatz auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Bewerbungen sind bis spätestens Mittwoch, den 20. Juni 2001, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Posteinlaufstelle, abzugeben.

Tag der Absendung der Bekanntmachung nach Luxemburg: 14. Mai 2001.

Innsbruck, 14. Mai 2001

Der Vorstand: Fink

Nr. 598 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Reinigungsarbeiten (Jahresaufträge)

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Gegenstand:

1. Durchführung von Reinigungsarbeiten in den Innsbrucker Bäderbetrieben – Jahresauftrag;
2. Durchführung von Reinigungsarbeiten im Betriebsgebäude Krematorium – Jahresauftrag;
3. Durchführung von Reinigungsarbeiten im Klärwerk der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG – Jahresauftrag.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 1. Stock, Zi. 102, gegen einen Unkostenbeitrag von S 500,- behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5671).

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Mittwoch, den 6. Juni 2001, 10 Uhr, in der Vorstandsdirktion der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Besichtigung: Zwingend!

Innsbruck, 14. Mai 2001

Der Vorstand:

Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eb.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eb.

Nr. 599 • TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises

Lieferung von Balgengaszählern, Gaszählerverschraubungen und Gasdruckregelgeräten

Lieferumfang: Lieferung von Balgengaszählern G 4 bis G 40 nach der ÖNORM M7460 Teil 1 bis 3 inkl. Eichung, Gaszählerverschraubungen nach ÖNORM M7462 und Gasdruckregelgeräten laut ÖVGW G70 bzw. DIN 33822 (ca. 1.100 Stück/Jahr).

Ausschreibende Stelle: TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, Salurner Straße 15, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibungsunterlagen: kostenlos, ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax 0043/(0)512/506-2677 bzw. e-mail: reingard.zangerl@tiwag.at

Die Anforderung der Unterlagen gilt als Bewerbung.

Angebotsabgabe: bis spätestens Freitag, den 22. Juni 2001, 15.30 Uhr, bei oben angeführter Adresse.

Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Innsbruck, 10. Mai 2001

Nr. 600 • Gemeinde Außervillgraten

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Baumeisterarbeiten

für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 03 Dorf, Außerwinkeltal, Mitterwinkeltal

Baumumfang Ortskanal BA 03: ca. 1.500 lfm Schmutzwasserkanal DN 150–DN200, ca. 1.200 lfm Hausanschlusskanal DN 150 und ca. 400 m² Asphaltierungsarbeiten.

Bauzeit: Baubeginn am 25. Juni 2001, Gesamtfertigstellung am 31. Mai 2002.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Montag, den 28. Mai 2001, im Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. Arnold Bodner, Judengasse 1, A-9900 Lienz, nach vorheriger schriftlicher Anmeldung und nach Vorlage der Einzahlungsbestätigung (Fax 04852/71673-2) über S 1.800,- (inkl. MWSt.) auf das Konto Nr. 31732 bei der Lienzer Sparkasse, BLZ 20507, bezogen werden. (Vermerk: ABA Außervillgraten – BA 03).

Angebotseröffnung: Montag, 18. Juni 2001, 9.30 Uhr, im Gemeindeamt Außervillgraten, Außervillgraten 136, A-9931 Außervillgraten.

Außervillgraten, 15. Mai 2001

Für die Gemeinde Außervillgraten: Bgm. Josef Mair

Nr. 601 • Errichtungsgesellschaft

Erlebnisbad Wörgl Ges. m. b. H. & Co. KG

Zauberwinklweg 2a, 6300 Wörgl

AUSSCHREIBUNG – VORINFORMATION

Bauvorhaben: Erlebnisbad Wörgl.

Auskünfte: Jastrinsky Baumanagement, Ges. m. b. H. & Co. KG, Nussdorferstraße 2–4, A-5020 Salzburg, Tel. 0662/822757, Fax 0662/822757-17, E-mail: office@jastrinsky.co.at

Beschreibung des Bauvorhabens: Die Errichtungsgesellschaft Erlebnisbad Wörgl Ges. m. b. H. & Co. KG errichtet auf dem Grundstück Nr. 455, GB 83021 Wörgl-Kattenberg, ein multifunktionales Erlebnisbad als Ganzjahresbad.

Das Bad besteht aus einem Erlebnisbadbereich, einem Sportbadbereich und einem Freibadbereich.

Tag der Absendung zur Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 18. Mai 2001.

Leistungen:

Baumeisterarbeiten: Spundungen, Beton- und Stahlbetonarbeiten teilweise als weiße Wanne, Fertigteile, Innenputz, Fassadenputz, Außenanlagen.

Estrich: Bodenaufbauten, in Einzelbereichen für Fußbodenheizung.

Stahlbau: Fachwerkgitterträger, Trapezverblechungen, Attikausbildungen, Unterkonstruktionen für Dachaufbauten.

Fassadenbau: Fensterfronten und Portale in Alu/Glas mit Unterkonstruktionen:

Schwarzdecker: Dachabdichtungen, Flachdächer und zugehörige Leistungen.

Holzbau – Zimmerer: Leimbinderkonstruktionen, Fassadenverkleidungen, Dachunterkonstruktionen.

Sanitäre Anlagen und Ausstattungen: Sanitäre Installationen, überwiegend in Kunststoffsystemen, Ablaufverrohrungen, sanitäre Ausstattung ohne bädertechnische Ausstattungen.

Lüftungsanlagen: Lüftungsanlagen, Zentralluftbehandlungsgeräte, Lüftungskanäle in runder und eckiger Ausführung, Luftkanalmontage teilweise in Sichtausführung.

Heizungsanlagen: Zentralheizungsanlage als PWW-System, Fanganlagen, Heizungsverteilung, WW-Bereitung.

Badewassertechnik: Wasseraufbereitungsanlagen für Bäderecken, Chlorung, MRT-Anlagen, Dosiertechnik, Attraktionseinrichtungen, Wärmetauscher, Sonderbauteile, Rohrleitungsführungen.

Wellentechnik: Anlagen, Steuerungen, Einbauten und Rohrleitungen für den Betrieb eines Wellenbeckens.

Beckenanlagen Edelstahl-Kunststoff-Verbund: Beckenanlagen aus Edelstahl-Kunststoff-Verbund mit integrierten keramischen Belägen am Beckenkopf und am Beckenboden, Einbauteile und Rohrleitungen für Durchströmung und Attraktionen, Unterwasserbeleuchtung.

Kinderbecken aus Edelstahl: Beckenanlage aus selbsttragender Edelstahl-Konstruktion, Einbauteile für Durchströmung und Überlauftrinne.

Rutschenanlagen: Tunnelrutsche mit Attraktionseinrichtungen, Breitwasserrutsche, Sicherheitseinrichtungen, zugehöriger Stahlbau.

Elektroinstallationen: Starkstromanlagen und -installationen, Leerverrohrungen für Nachrichtentechnik, Erdungs-Blitzschutzanlage, Standardbeleuchtung.

Termine:

Zeitpunkt der Einleitung des Verfahrens: 20. Juli 2001.

Beginn der Leistungserbringung:

- Grundbauarbeiten: 1. Oktober 2001;
 - Rohbauarbeiten: 1. Dezember 2001;
 - Technicarbeiten: 1. Februar 2002;
 - Ausbauarbeiten: 1. Juli 2002;
 - Baufertigstellung: 16. Dezember 2002
 - Inbetriebnahme: 27. Dezember 2002.
- Wörgl, 18. Mai 2001

Nr. 602 • Sicherheitsdirektion für das Bundesland Tirol

VEREINSAUFLÖSUNGEN

Gemäß § 24 des Vereinsgesetzes 1951, BGBl. Nr. 233, in der derzeit geltenden Fassung, sind die nachstehend angeführten Vereine von der Sicherheitsdirektion für Tirol rechtswirksam aufgelöst worden:

- „Volksbühne Obsteig“, mit dem Sitz in Obsteig;
 - „Elektrogemeinschaft Innsbruck“, mit dem Sitz in Innsbruck;
 - „Tanz-, Show- und Theatergruppe Tyrolean Musical Company“, mit dem Sitz in Innsbruck;
 - „Freizeit Club Karpishof Kematen“, mit dem Sitz in Kematen in Tirol;
 - „Innsbrucker Athletik-Sport-Club – Zweigverein Volleyball“, mit dem Sitz in Innsbruck;
 - „Akademischer Eishockey-Club USI Innsbruck“, mit dem Sitz in Innsbruck;
 - „Verein der geselligen O-Dörfler“, mit dem Sitz in Innsbruck;
 - „Kampfsportverein LUBI Neustift“, mit dem Sitz in Neustift im Stubai;
 - „Snowboard Race Department – Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Snowboardsportes“, mit dem Sitz in Innsbruck;
- Innsbruck, 9. Mai 2001
Für den Sicherheitsdirektor: Kreutner

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 646/00 k, 58 T 647/00 g, 58 T 648/00 d, 58 T 649/00 a
58 T 650/00 y, 58 T 651/00 w, 58 T 652/00 t, 58 T 653/00 i

21

Auf Antrag der Verlassenschaft nach Frau Anna Josefa Fröhlich, geb. am 30. August 1919, Pensionistin, wohnhaft gewesen in 6365 Kirchberg in Tirol, Haarpointweg 7, verstorben am 29. September 2000, anhängig beim Bezirksgericht Hopfgarten im Brixental zu 4 A 142/00 k, vertreten durch die bestellte Verlassenschaftskuratorin Anneliese Schurich, Nesselthalerstraße 19, 5020 Salzburg, diese vertreten durch den öffentlichen Notar Dr. Alois Strasser, Brixentaler Straße 4, 6361 Hopfgarten im Brixental, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere:

- 1) Zwei Sparbücher der Raiffeisenbank Kirchberg in Tirol, reg. Gen. m. b. H.,
 - a) ein Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.258.354, Kontroll-Nr. 664391, lautend auf „Neudeck 454“, mit Losungswort,
 - b) ein Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.251.698, Kontroll-Nr. 973692, lautend auf „Überbringer“, mit Losungswort;
- 2) Drei Sparbücher der Sparkasse der Stadt Kitzbühel,
 - c) ein Sparkassenbuch mit der Nr. 0210-008264, lautend auf „Wald“, mit Losungswort, ausgegeben von der Geschäftsstelle in Kirchberg,

d) ein Sparkassenbuch mit der Nr. 0010-447175, lautend auf „Überbringer“, mit Losungswort, ausgegeben von der Hauptgeschäftsstelle,

e) ein Sparkassenbuch mit der Nr. 0010-449379, lautend auf „Jochberg“, mit Losungswort, ausgegeben von der Hauptgeschäftsstelle;

3) Zwei Sparbücher der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Zweigstelle Kirchberg in Tirol,

f) ein Sparbuch mit der Konto-Nr. 874-050490, Kontroll-Nr. 278909, lautend auf „Überbringer“, mit Losungswort,

g) ein Sparbuch mit der Konto-Nr. 874-050504, Kontroll-Nr. 278910, lautend auf „Überbringer“, mit Losungswort;

4) ein P.S.K.-Kapitalsparbuch der Österreichischen Postsparkasse Aktiengesellschaft, ausgegeben vom Postamt Kirchberg in Tirol, mit der Nr. 108.032.705, lautend auf „Überbringer“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

11. Mai 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 178/01 p-4

Auf Antrag der Sparkasse Kufstein, Tiroler Sparkasse von 1877, Oberer Stadtplatz 1, 6330 Kufstein, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt *s e c h s* Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Kufstein, Tiroler Sparkasse von 1877, mit der Nr. 1010-008645, lautend auf Christian, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

17. Mai 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 180/01 g-3

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Stumm, Stummerberg und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., 6272 Stumm im Zillertal, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt *s e c h s* Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Stumm, Stummerberg und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.017.586, Kontroll-Nr. 387862, lautend auf Elfriede Waldner, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

17. Mai 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 187/01 m-3

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Längenfeld, reg. Gen. m. b. H., Oberlängenfeld 72, 6444 Längenfeld, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt *s e c h s* Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Längenfeld, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.021.349, Kontroll-Nr. 9561, lautend auf Ludmilla Auer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

10. Mai 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 203/01 i-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5–9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt *s e c h s* Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 00443000245 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der AVA-Bank-Filiale Wörgl, jetzt im Sparbestand der Bank für Tirol und Vorarlberg AG, lautend auf „Wagner Anna“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

10. Mai 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 204/01 m-2

Auf Antrag der Frau Maria-Luise Mayr, Simon-Rabl-Weg 1, 6250 Kundl, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt *s e c h s* Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Kundl, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.054.878, Kontroll-Nr. 29.548, lautend auf Maria-Luise Mayr, mit Losungswort.
Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

10. Mai 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 205/01 b-2

Auf Antrag der Sparkasse Reutte, Obermarkt 51, 6600 Reutte, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Reutte, mit der Nr. 0510-008915, ausgegeben von der Zweigstelle Lermoos, lautend auf „Kössler Clemens Othmar“, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

10. Mai 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 211/01 s-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Mieminger Plateau, Mieming-Obsteig-Wildermieming, reg. Gen. m. b. H., Obermieming 175a, 6414 Mieming, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Mieminger Plateau, Mieming-Obsteig-Wildermieming, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.051.114, Kontroll-Nr. 313.514, lautend auf Canan, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

17. Mai 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 213/01 k-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Hopfgarten im Brixental, reg. Gen. m. b. H., Brixentaler Straße 15, 6361 Hopfgarten, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Hopfgarten im Brixental, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 40.078.099, Kontroll-Nr. 443.276, lautend auf Harun, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

17. Mai 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 214/01 g-2

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 195 705 394 der Hypo Tirol Bank AG, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

17. Mai 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 217/01 y-2

Auf Antrag der Raiffeisen RegionalBank Fieberbrunn-St. Johann in Tirol, reg. Gen. m. b. H., Speckbacherstraße 11, 6380 St. Johann in Tirol, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen RegionalBank Fieberbrunn-St. Johann in Tirol, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 32393100, Kontroll-Nr. 391466, lautend auf 1973, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

17. Mai 2001

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Die Präsidentin

KUNDMACHUNG

Jv 1977 - 5 B/01

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck vom 18. April 2001, Jv 1226-5 F/01-1, wird unter gleichzeitiger Enthebung des bisherigen Legalisators Josef Pellegrini, Frau Barbara Trenkwalder, Amtsleiterin, 6471 Arzl im Pitztal 155, im Sinne des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBl. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 7. Mai 2001 zur Legalisatorin in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Arzl im Pitztal im Gerichtsbezirk Imst bestellt.

Innsbruck, 9. Mai 2001

Die Präsidentin des Landesgerichtes:

Dr. Barbara Sparer-Fuchs e.h.

VERSTEIGERUNGSEDIKT

4 E 5485/00 p

Am 5. Juli 2001, um 10 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. I.07, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 87014 Wiesing, EZL. 638.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 963/13 (3.109 m²) Gewerbe- und Industriegebiet (Gewerbegebiet Wiesing-Bradl).

Schätzwert:	S 3.570.000,-
Geringstes Gebot:	S 1.785.000,-
Vadium:	S 357.000,-

Die Dienstbarkeit der Verlegung und des Betriebes sowie der Erhaltung und Ernennung einer Leitung, COZ 1, ist vom Ersterher ohne Anrechnung auf das Meistbot zu übernehmen.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 4

10. Mai 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

4 E 68/01 g

Am 25. Juni 2001, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 83113 Oberau, EZL. 246, 1/1-Anteil.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 628 per 1.281 m², bebaut mit einer Reihengarage mit sechs Garagen an der südöstlichen Grundgrenze (500 m südwestlich des Dorfzentrums, ca. 50 m nördlich der Straße nach Auffach).

Schätzwert (kein Zubehör):	S 2.272.000,-
Geringstes Gebot:	S 1.136.000,-
Vadium (nur Spararkunden):	S 227.200,-

Zusatzinformationen im Internet unter <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Rattenberg, Abt. 4

11. Mai 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

4 E 2727/00 b

Am 20. Juni 2001, um 11.15 Uhr, findet bei diesem Gericht, 2. Stock, Verhandlungssaal II, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 87115 Ried, EZL. 99.

Bezeichnung der Liegenschaft: 679 m² samt darauf errichtetem Wohnhaus 6272 Ried 118a.

Schätzwert samt Zubehör:	S 2.592.000,-
Wert des Zubehörs:	S 56.000,-
Geringstes Gebot:	S 1.296.000,-
Vadium:	S 259.200,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Zell am Ziller, Abt. 1

11. Mai 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

E 17/00 k-37

Am 21. Juni 2001, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, Verhandlungssaal, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 85105 Prägraten, EZL. 83 und 84.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Abfindungsgrundstück Gp. 26/1 (ursprünglich Gp. 491/5 samt Abfindungsfläche) – Baufläche samt Gebäude; Gp. 2/3 (Alpe).

Schätzwert samt Zubehör:	S 5.090.430,-
Wert des Zubehörs:	S 81.070,-
Geringstes Gebot:	S 2.545.215,-
Vadium:	S 509.043,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Matrei i. O.

15. Mai 2001

MITTEILUNGEN

Tiroler Rechtsanwaltskammer, Meraner Straße 3, 6020 Innsbruck

AMTLICHE MITTEILUNG

Der Ausschuss der Tiroler Rechtsanwaltskammer gibt folgende Mitteilung bekannt:

Die einstweilige Maßnahme vom 13. November 2000, mit der dem Disziplinarbeschuldigten Dr. Helmut Rantner, Rechtsanwalt in Innsbruck, gemäß § 19 Abs. 3 Zl. 1 lit. d DSt. 1990 die Ausübung der Rechtsanwaltschaft vorläufig untersagt wurde, wurde gemäß § 19 Abs. 4 DSt. 1990 verlängert.

Innsbruck, 14. Mai 2001

Der Präsident: Dr. Georg Santer

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Pool Billard Verein Wörgl“, mit dem Sitz in Wörgl, hat in seiner Generalversammlung vom 4. April 2001 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Wörgl, 9. Mai 2001

Der Obmann: Markus Granbacher

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein zur Förderung des Kindergartens an der Universität Innsbruck“, mit dem Sitz in Innsbruck, hat in seiner Vollversammlung vom 3. Mai 2001 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 7. Mai 2001

Der Obmann: Wolfgang Steinbauer

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Kroatischer Fußball- und Freizeitverein Dinamo Hall in Tirol“, mit dem Sitz in Hall in Tirol, hat freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Hall i. T., 14. Mai 2001

Der Obmann: Tomo Tikvic

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Zul.-Nr. 00Z020021 K **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch
mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/botefuertiroel
Druck: Eigendruck